

Auftakt der Landesbegegnung Schulen musizieren mit Konzert und Workshop

VON SVEN SOKOLL

WUNSTORF. Julienne Eisenberger hat viel gefordert, von jedem einzelnen Schüler, der zum Auftakt der Landesbegegnung Schulen musizieren am Mittwoch in die Pausenhalle des Hölty-Gymnasiums gekommen war. Pfiffe, Klatschen, Wellenrauschen und Walgesänge: Die Laute formten sich zu beeindruckenden Klangbildern.

Der Kennenlernabend zum Mitmachen war nur der Auftakt, denn während des Festivals sollen die knapp 20 Ensembles noch mehr gemeinsam leisten. Eisenberger hat die Begegnung mit ihren Kollegen Friedrich Kampe und Peter Malangré vom Bundesverband Musikunterricht organisiert. Auftritt hatten am Mittwoch auch die Macher von der Basis von der Paul-Moor-Schule mit den Hölty-Sin-



Mitorganisatorin Julienne Eisenberg studiert mit den Schülern Klänge ein, Friedrich Kampe

gers sowie die Siebtklässler der hannoverschen Waldorfschule am Maschsee.

Am Donnerstagvormittag trafen sich die jungen Musiker in sechs verschiedenen Workshops, um gemeinsam zu musizieren. So drängten sich in der IGS 92 Musiker des



Schulorchesters sowie aus Bläserklassen der KGS Neustadt und der Johannesschule Meppen in einen Musiklehrsaal, in dem der Wunstorfer Musikpädagoge Hans Wendt am Podium stand.

Er ließ die Instrumentengruppen erst Folgen von drei Tönen

spielen, um zu sehen, wie sicher sie sind. Dann verteilte er die Noten des Liedes „Fires of Mazama“ von Michael Sweeney und spielte es zunächst vor, um die Schüler damit vertraut zu machen. Dann galt es zu spielen: „Versucht jede falsche Note zu vergessen und weiterzuspielen. Versucht die Atmosphäre des Stücks zu spüren“, ermunterte er die Nachwuchsmusiker.

Nach dem Festivalkonzert am Donnerstagabend im Stadttheater soll es zum Abschluss am Freitag an den Steinhuder Strandterrassen um 11 Uhr zur Uraufführung der Komposition „Der Fischer und seine Frau“ von Tatjana Prelevic kommen. Bei gutem Wetter sollen mehr als 400 Musiker an Land und auf dem Wasser daran mitwirken. Bereits ab 9.15 Uhr erklingen dort andere Stücke der einzelnen Ensembles und aus den Workshops.



Hans Wendt leitet in der IGS einen Workshop mit dem Hauptorchester der Schule und Bläserklassen aus Neustadt und Meppen.